

Die vorliegende Untersuchung ist aus den Vorarbeiten für die Ausgabe der salzburgisch - passauischen Verbrüderungsbücher und Necrologien, die in den Monumenta Germaniae erscheinen soll, erwachsen. Durch eine Vergleichung des Originals mit der Edition von Karajan gelangte ich zu Ansichten, die von der Auffassung dieses trefflichen Gelehrten, sowol was den paläographischen Bestand, als was die sachlichen Erklärungen betrifft, zu stark abweichen, als dass ich meine Begründung in den Anmerkungen der Ausgabe zum Ausdruck bringen könnte. Ich entschloss mich daher, eine zusammenhängende Untersuchung zu veröffentlichen, welche diese alte, berühmte und werthvolle Quelle wohl verdient.

Es wäre mir nicht möglich gewesen, meine Absicht durchzuführen, hätte ich nicht an den massgebenden Stellen die eifrigste Unterstützung gefunden. Es sei mir gestattet, allen Förderern dieser Arbeit den wärmsten Dank auszusprechen: dem hochwürdigsten Prälaten von St. Peter, Herrn Abt Romuald Horner, der die kostbarste Handschrift seines Stiftes mit nicht genug zu rühmender Liberalität zu meiner Benutzung nach Wien sandte; dem hohen k. k. österr. Unterrichtsministerium, auf dessen Ersuchen diese Ueberlassung erfolgte; der verehrlichen Direktion des Instituts für österr. Geschichtsforschung, welche die Verwahrung der Handschrift übernahm; ferner dem Herrn Prior Amand Jung, und insbesondere auch dem Herrn Dr. und Gymnasialdirektor P. Willibald Hauthaler, beide von St. Peter, die alle meine Anfragen auf das freundlichste beantworteten und mich in jeder Weise unterstützten, endlich dem Concipisten am k. und k. Haus- und Staatsarchive, Herrn Johann Paukert, dessen Güte und Geschicklichkeit ich die dieser Untersuchung beigegebenen Pausen verdanke.

---

Das Verbrüderungsbuch von St. Peter in Salzburg, dessen von Karajan so genannter erster Theil den Gegenstand dieser Untersuchung bildet, hat durch sein hohes Alter und seine Bedeutung für die altbairische Geschichte von jeher die Aufmerksamkeit der Forscher auf sich gezogen. Dennoch hat es